



1. Traum-ri-ges Kreuz, nur nicht ver-za-ge, wenn du bist in Kreuz und Leid.



Nur se-dul-dig die-ser Tra-ge, denn auf Leid folgt all-zeit Freud, denn auf



Leid folgt all-zeit Freud.

2. Obschon Unglück dich umgeben
Und dich in das Tödbett bracht,
Suche nur bei Gott das Leben,
Denn bei Gott findest allzeit Guad.



3. Süßes Hoffen und Vertrauen
Ist die beste Medizin.
Tu auf Gott nur allzeit bauen,
Laß das Trauern fahren hin.

4. Denn das Trauern leürt das Leben,
Stürzt dich vor der Zeit ins Grab.
Darum laß nur alles geschehen,
Und dein Kreuz mit Freunden trag.

5. Denk, es sei in Gottes Willen
Und er hat ein' Freud daran.
Dieses mußt allzeit erfüllen,
Denk, was er für dich getan

6. Solche Wunden, Schmerz und Peinen
Und so grausamlichen Tod
Kann kein menschliches Aug beweinen,
Was für dich gelitten hat Gott.

7. Alles geht zu seinem Ende,
Freud und Leid auf dieser Welt.
In Geduld dein Schicksal leute,
So lang, als es Gott gefällt.

Tadten 1953. Vorsängerin: Maria Unger.

Text mit 7 St. Marijenskreuz in L.

FLBBl-Ödenburg 1802

Vgl. Volk u. Heimat III, Nr. 20, S. . . (4x8)